

# Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

## Beschlussvorlage

2021075/4

|                             |                                      |                                                   |
|-----------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------------------|
| Dezernat: <b>Dezernat 6</b> | aktuelles Gremium<br><b>Stadtrat</b> | Sitzung am: <b>13.07.2021</b><br>TOP: <b>2.15</b> |
| Amt:                        | öffentlich<br><b>ja</b>              | Vorlagen-Nr.:<br><b>2021075/4</b>                 |
|                             | Az.:                                 | erstellt am: <b>25.05.2021</b>                    |

### Betreff

**Standortkonzept für die öffentliche Ladeinfrastruktur in der Stadt Köthen (Anhalt)**

### Beratungsfolge

| Nr. | Gremium                                                      | Ist-Termin | Ergebnis           |
|-----|--------------------------------------------------------------|------------|--------------------|
| 1   | 22.06.2021: Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und digitale I | 22.06.2021 | laut BV            |
| 2   | 24.06.2021: Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss            | 24.06.2021 | entspr. prot. Änd. |
| 3   | 29.06.2021: Hauptausschuss                                   | 29.06.2021 | entspr. prot. Änd. |
| 4   | 13.07.2021: Stadtrat                                         | 13.07.2021 | laut BV            |

### Beschlussentwurf

Der Stadtrat beschließt das Standortkonzept für die öffentliche Ladeinfrastruktur in der Stadt Köthen (Anhalt).

### Gesetzliche Grundlagen:

## **Darlegung des Sachverhalts / Begründung**

Die Energiewende ist eine der größten Herausforderungen unseres Jahrhunderts. Obwohl es sich dabei um eine globale Aufgabe handelt, kommt den Akteuren vor Ort eine entscheidende Bedeutung für die Erreichung der nationalen und internationalen Klimaschutzziele zu.

Zur Erfüllung der Klimaschutzziele der Bundesrepublik Deutschland sind Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Verkehrssektor erforderlich. Neben Maßnahmen zur Verkehrsvermeidung, Verkehrsverlagerung und Verkehrsoptimierung kommt auch die Umstellung der Fahrzeuge auf Antriebe mit alternativen Energiequellen in Betracht. Der Elektromobilität kommt aktuell aufgrund ihrer technischen Reife und vor allem wegen ihrer vielversprechenden Potenziale zur Erreichung der Klimaschutzziele unter den alternativen Antrieben eine große Bedeutung zu. Dennoch sind die Zulassungszahlen für Elektrofahrzeuge in Deutschland im europäischen Vergleich noch auf einem geringen, aber stetig steigendem Niveau. Ein Grund dafür ist die fehlende Ladeinfrastruktur, die derzeit noch schleppend ausgebaut wird, da für einen wirtschaftlichen Betrieb oft die ausreichende Nachfrage fehlt.

Das Land Sachsen-Anhalt hat mit dem Ladeinfrastrukturkonzept (LIS-K) 2018 einen Rahmen für den Aufbau von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur in Sachsen-Anhalt geschaffen. Darin enthalten sind die Schätzung des Bedarfs an Ladeinfrastruktur sowie Empfehlungen zur Dichte, Verteilung, Anzahl und Ausstattung von Ladepunkten im Sinne einer flächendeckenden Grundversorgung sowie Empfehlungen zur Ausstattung der zentralen Orte mit öffentlicher Ladeinfrastruktur zur Grundversorgung der Elektrofahrzeuge im Rahmen der Daseinsvorsorge. Neben der notwendigen Ladeinfrastruktur in den Wohngebieten und an den Arbeitsorten kommt auch der öffentlichen Ladeinfrastruktur eine wichtige Aufgabe bei der Verbesserung der Attraktivität der Elektromobilität zu.

Im vorliegenden Konzept werden Vorschläge zur Schaffung von Elektroladeinfrastruktur im öffentlichen und halböffentlichen Raum unterbreitet.

Die Verwaltung empfiehlt dem Stadtrat, das vorliegende Konzept als Handlungsrichtlinie zu beschließen.



**Anlage1\_StandortkonzeptJuni2021.pdf**